

KONTAKT

Universitätsklinikum des Saarlandes

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Gebäude 90.2, 66421 Homburg

Direktorin	Prof. Dr. Eva Möhler
Telefon	06841-16-24367
	oder 16-24233
Telefax	06841-16-24344
Web	www.uks.eu/kjp



Die Wegbeschreibung zur Anreise nach Homburg sowie detaillierte Klinikumspläne und einen Routenplaner finden Sie unter: www.uks.eu/anfahrt







Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Spezialambulanz für funktionelle Störungen

Kinder mit Einkoten ab dem 4. Lebensjahr und Kinder mit Einnässen nachts und/oder tagsüber ab dem 5. Lebensjahr

KLINIKPORTRAIT

Spezialambulanz für funktionelle Störungen – was ist das?

Es kommt häufig vor, dass Kinder einnässen und/oder einkoten. Enkopresis ist der Fachbegriff für das Einkoten bei Kindern ab einem Alter von vier Jahren. Nässen Kinder ab einem Alter von fünf Jahren tagsüber ein, liegt eine funktionelle Harninkontinenz vor, das nächtliche Einnässen wird als Enuresis nocturna bezeichnet. Für Kinder und Jugendliche kann das Einnässen oder Einkoten vor allem auch dann zu einem Problem werden, wenn es Freunden oder Klassenkameraden auffällt. Deswegen versuchen die Betroffenen häufig, dieses Problem geheim zu halten. Sie leiden darunter und können zusätzliche Verhaltensauffälligkeiten entwickeln. Dabei gibt es für alle Ausscheidungsstörungen wirksame Behandlungen.

Wer kann in der Spezialambulanz für funktionelle Störungen behandelt werden?

Kinder können ab einem Alter von vier bzw. fünf Jahren behandelt werden. Das Behandlungsangebot richtet sich an Kinder und Jugendliche, die tagsüber und/oder nachts einkoten und/oder einnässen. Auch jüngere Kinder, die Probleme mit dem Toilettengang haben (z.B. Verstopfung, Ängste vor der Toilette, Bauchschmerzen) beraten wir gerne.

Welche Untersuchungs- und Behandlungsangebote gibt es?

Zunächst erfolgt ein ausführliches Gespräch mit Spezialfragen zu der Ausscheidungsstörung des Kindes, Miktionsgewohnheiten/ Stuhlverhalten, Trink- und Essgewohnheiten. Eine körperliche Untersuchung, Ultraschall- und Uroflowuntersuchung (Harnstrahlmessung) werden durchgeführt. Zusätzlich können Verhaltensauffälligkeiten des Kindes beurteilt werden. Eltern und Kinder werden ausführlich beraten.

Wer arbeitet in der Spezialambulanz für funktionelle Störungen?

Wir sind ein multiprofessionelles Team, bestehend aus einer Urotherapeutin, einer Kinderkrankenschwester, Ärzten, und Psychologen.

Nach Bedarf werden folgende Behandlungen angeboten

- Kalenderführung, Verstärkerpläne
- Apparative Verhaltenstherapie (Klingelgerät)
- Transkutane elektrische Nervenstimulation
- Biofeedbackverfahren
- Medikamentöse Behandlung
- Toilettentraining
- Blasen-/Darmschulung

In der Blasen-/Darmschulung werden den Kindern einzeln oder in einer Gruppe Gleichaltriger spielerisch Aufbau und Funktion des Harn- bzw. Verdauungstraktes vermittelt. Die Motivation für die Behandlung wird gefördert. Wahrnehmungs- und Entspannungs- übungen werden durchgeführt.

Wie bekommt kann man einen Termin in der Spezialambulanz für funktionelle Störungen?

Die Spezialambulanz befindet sich in Gebäude 90.2 des UKS in Homburg.

Die Anmeldung erfolgt über die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Telefon 06841-16-24367 oder 16-24233



